

## Pressemitteilung

17. Februar 2023

### **Possehl-Preis für Lübecker Kunst 2023**

**Künstlerinnen und Künstler können sich mit einer Projektidee bewerben!**

Eine Jury mit Mitgliedern aus international bekannten Kunsthäusern wird im Mai 2023 über die Vergabe des vierten Possehl-Preises für Lübecker Kunst entscheiden. **Am 20. Februar beginnt der Ausschreibungszeitraum.** Alle Künstlerinnen und Künstler, die in Lübeck ihren Arbeitsmittelpunkt haben (Atelier, Werkstatt o. ä.), können sich mit einem Projekt für den Possehl-Preis für Lübecker Kunst bewerben. Die Gewinnerin/der Gewinner erhält ein Preisgeld von bis zu 8.000,- Euro für die Umsetzung eines künstlerischen Projekts. Bei der Vergabe des Possehl-Preises für Lübecker Kunst werden alle künstlerischen Medien berücksichtigt.

Wir freuen uns über Bewerbungen in **analoger und digitaler Form** an folgende Adresse:

POSSEHL-STIFTUNG

Possehl-Preis für Lübecker Kunst

Beckergrube 38-52

23552 Lübeck

[stiftung.emil@possehl.de](mailto:stiftung.emil@possehl.de)

**Ausschreibungszeitraum:** 20. Februar bis 17. April 2023

**Kontakt:** Possehl-Stiftung, Sylvia Teske-Schlaak, [stiftung.emil@possehl.de](mailto:stiftung.emil@possehl.de), +49 (0) 451 148-219

**Die Ausschreibung sowie weitere Informationen zu den Preisen finden Sie unter:**

<https://www.possehl-stiftung.de/de/wie-wir-gestalten/auszeichnungen-der-possehl-stiftung/possehl-preise-fuer-kunst>

### **Die Possehl-Preise für Kunst**

Seit 2018 stellen zwei Possehl-Preise für Kunst zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler in den Fokus. Damit wird zugleich die Hansestadt Lübeck als Standort für international renommierte bildende Kunst gefördert. 2018 wurde erstmalig der Possehl-Preis für Lübecker Kunst vergeben, und seit 2019 vergibt die Stiftung – im Rhythmus von drei Jahren – den Possehl-Preis für Internationale Kunst. In den Jahren, in denen es keinen Possehl-Preis für Internationale Kunst gibt, wird auf lokaler Ebene der Possehl-Preis für Lübecker Kunst vergeben. Beide Kunstpreise werden durch dieselbe Jury ermittelt, deren Mitglieder international bekannten Kunsthäusern angehören und deren externe Mitglieder alle drei Jahre wechseln. Dieses Modell – dass ein- und dieselbe Jury sowohl über die lokalen als auch die internationalen Preisträger:innen entscheidet – birgt für die Lübecker Künstler:innen die besondere Chance, auch über die hansestädtischen Grenzen hinaus mit ihrer Arbeit wahrgenommen zu werden.

## Mitglieder der Jury 2023

- Adam Budak (Direktor der Kestner Gesellschaft, Hannover)
- Fanni Fetzler (Direktorin des Kunstmuseums Luzern)
- Dr. Renate Wiehager (Leiterin der Daimler Art Collection, Berlin/Stuttgart)
- Noura Dirani (Leiterin der Kunsthalle St. Annen, Lübeck)
- Dr. Oliver Zybok (Direktor der Overbeck-Gesellschaft, Lübeck)
- Dr. Tilmann von Stockhausen (Direktor der Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck)
- Max Schön (Vorsitzender der Possehl-Stiftung, Lübeck)

## Lübeck & International | Preisträger:innen 2018-2022

- Der **Possehl-Preis für Lübecker Kunst 2018** wurde an die Künstlerin **Janine Gerber** vergeben. Sie realisierte mit dem Preisgeld eine große installative Arbeit aus Papier und Maschinenöl, welche sie in ihrer Ausstellung WAS ICH SEHE BLICKT MICH AN in der Kettenhalle der Kulturwerft Gollan präsentierte.
- Den **ersten Possehl-Preis für Internationale Kunst** erhielt die international renommierte kolumbianische Künstlerin **Doris Salcedo**. Die Auszeichnung wurde ihr **2019** in der Lübecker Kunsthalle St. Annen im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung TABULA RASA – ihrer ersten Einzelausstellung in Deutschland – verliehen. Kurz danach erhielt sie den höchstdotierten Preis der Welt für zeitgenössische bildende Kunst, den Nomura Art Award.
- **2020** erhielt **Sebastian Schröder** den **zweiten Possehl-Preis für Lübecker Kunst**. In seinem Projekt – einem großen Werk aus Bügelperlen, welches er am 23. April 2023 im Lübecker Burgtor präsentieren wird – beschäftigt sich der Künstler mit den historischen Totentänzen als mittelalterliche Bußbilder und setzt sie u.a. in Bezug zur Corona-Pandemie.
- Die Künstlerin **Heinke Both**, Trägerin des **Possehl-Preises für Lübecker Kunst 2021**, präsentierte im Oktober 2022 in ihrer Ausstellung NOIR MONTER im Kettenlager der Kulturwerft Gollan eine Serie von Lithographien, die sie in einem experimentellen Prozess mit dem Künstler-Drucker Lars Lundqvist entwickelt hatte.
- Mit dem **Possehl-Preis für Internationale Kunst 2022** wurde der amerikanische Künstler **Matt Mullican** für sein Lebenswerk geehrt, welches bis heute maßgeblichen Einfluss auf jüngere Künstlergenerationen ausübt. Über einen Zeitraum von sechs Monaten gab Mullican an vier Orten in Lübeck mit der Werkschau MAPPING THE WORLD einen beeindruckenden Einblick in seine fünfzig Jahre Kunstschaffen.

**Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Possehl-Stiftung, Sylvia Teske-Schlaak,  
[stiftung.teske@possehl.de](mailto:stiftung.teske@possehl.de), +49 (0) 451 148-219, [www.possehl-stiftung.de](http://www.possehl-stiftung.de)